



Veranstalter

Institut für Systemische Arbeiten, ISA Chemnitz
Gesellschaft für Systemische Arbeiten ISA GmbH & Co. KG
 Geschäftsführer: Matthias Freitag
 Sitz: Hauptstr. 34, 97794 Rieneck / Bayern
 Steuernummer: 215/154/36011 · AG Würzburg, HRA 8354
 Komplementär: Gesellschaft für Systemische Arbeiten ISA
 Verwaltungs GmbH

Kursleitung

Matthias Freitag, Dipl.-Psych., Systemischer Berater und
 Therapeut (SG, DGSP), Lehrtherapeut (SG), Supervisor (DGSP, SG),
 Fachpsychologe für Klinische Psychologie/Psychotherapie (BDP),
 Systemischer Dozent (DGSP)

Thomas Beck, Diplom-Sozialpädagoge (BA),
 Systemischer Berater/Pädagoge (DGSP), Traumapädagoge
 und traumazentrierter Fachberater (i.A. DeGPT)
 sowie weitere DozentInnen vom ISA.

Kurs 2022/2023 C SSA

ISA Seminar, Hofer Str. 11b, 09224 Chemnitz, Mittelbach
 und Untere Aktienstraße 11, 09111 Chemnitz Brühl
 (ohne Übernachtungsmöglichkeit)

- 1 15.09. – 17.09.2022 Do.–Sa.
- 2 24.11. – 26.11.2022 Do.–Sa.
- 3 19.01. – 21.01.2023 Do.–Sa.
- 4 16.03. – 18.03.2023 Do.–Sa.
- 5 11.05. – 13.05.2023 Do.–Sa.

Umfang der Weiterbildung

Werktags 9.00 bis 18.00 Uhr, samstags bis 16.00 Uhr.
 Insgesamt 150 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten mit Dozent-
 Innen, sowie selbstorganisiert: 25 Stunden Intervision,
 25 Stunden Literaturstudien.

Anmeldeschluss

Soweit noch Plätze verfügbar 1 Woche vor Seminarbeginn,
 meist vorher ausgebucht (maximal 18 TeilnehmerInnen).

Anfragen / Anmeldungen zur Weiterbildung

Institut für Systemische Arbeiten
Matthias Freitag
 Michaelstraße 37 · 09116 Chemnitz
 Telefon: 0371-900983, Fax: 0322-23728743
 Mobil: 0178-8831110, E-Mail: office@mf Freitag.de

Büro: Annegret Buse

Telefon: 0371-2673985, Mobil: 0176-32033276
 E-Mail: buse@isa-chemnitz.de

www.isa-chemnitz.de · www.dgsp.org



DGSP anerkannter Abschluß



Institut für
 Systemische Arbeiten
 ISA Chemnitz

Einjährige Zertifikatsweiterbildung

Systemisches Arbeiten
 für die Schulsozialarbeit
 „Fachpädagoge / Fachpädagogin
 systemische Schulsozialarbeit“

2022 / 2023



Kosten

Weiterbildungskosten inkl. ISA Zertifikat: 1.450,- EUR
 Kaffeepausen sind enthalten.

Förderung

Förderung noch möglich.
 Weiterbildungsscheck: SAB (www.sab.sachsen.de)

Träger der Kinder- und Jugendhilfe

Diese Weiterbildung ist auch als Inhouse-Weiterbildung
 buchbar. Konditionen, Referenzen sowie Dokumentationen
 von abgeschlossenen Kursen auf Anfrage.

Diesen Flyer sowie die Anmeldeunterlagen können Sie
 telefonisch, per Fax, per email anfordern, oder downloaden
 unter: www.isa-chemnitz.de

Kosten

Einjährige Weiterbildung:

Systemisches Arbeiten für die Schulsozialarbeit „Fachpädagoge / Fachpädagogin systemische Schulsozialarbeit“

Zielgruppe

Fachkräfte (Erzieherinnen / Erzieher, Sozialarbeiterinnen / Sozialarbeiter, Sozial- und Heilpädagoginnen / Sozial- und Heilpädagogen) in der Schulsozialarbeit.

Aufnahmebedingung

Berufliches Arbeitsfeld Schulsozialarbeit.

TeilnehmerInnenzahl

Um effektives Arbeiten zu ermöglichen, werden maximal 18 TeilnehmerInnen aufgenommen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Anmeldung.

Ziel der Weiterbildung

Mit der Vermittlung von systemischem Denken, Haltung und systemischen Methoden wird die fachliche Kompetenz der TeilnehmerInnen für das systemische Arbeiten erweitert.

Die Umsetzung systemischen Arbeitens in der täglichen Berufspraxis wird prozessual begleitet.

Ziele



Inhalte der Weiterbildung

- Grundlagen des systemischen Ansatzes
- Systemische / lösungsfokussierte Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen, Eltern, Lehrern und weiteren Beteiligten (Frage-techniken: z.B. Kontextfragen, ressourcenorientierte / zirkuläre / hypothetische / paradoxe Fragen, Fragen nach Unterschieden und Ausnahmen, Umdeutungen, Wunderfrage, Skalierungen; (PELZ Modell); Auftragsklärung und Auftragsmuster (z.B. Zwangskontext), Aufgaben, Abschlußkommentar
- Genogramm, Ressourcenrad, andere Visualisierungsmethoden
- Haltung: Wertschätzung, Lösungs- und Ressourcenorientierung, Allparteilichkeit, Neugier
- Reflektierendes Team
- Erstgespräch, Tür- und Angel-Gespräche
- Wertschätzendes Verstehen von Familiensystemen
- Interventionen
- Bedeutung von Ritualen
- Gegenständliches Arbeiten (Familienbrett, Skulptur, Ressourcen-Tiere)
- Externalisieren
- Hypnosystemische Ansätze
- MiniMax-Interventionen: einfache sprachliche Interventionen (nach M. Prior)
- Hilfeplangespräch, Zieldefinitionen (SMART, Mottoziele u.a.)
- Elterncoaching, Umgang mit jugendlicher Gewalt
- Arbeiten mit Geschichten und Metaphern
- Resilienz und Salutogenese
- Kindeswohlgefährdung, suchtbelastete Familien und psychisch kranke Eltern
- Unterstützung der jungen Menschen bei biografischen Themen: Familiendynamiken – kontextuelle Theorie, Hypothesenbildung
- Biografiearbeit mit jungen Menschen: Time-Line / Lebensfluss
- Systemischer Umgang mit spezifischen Auffälligkeiten: Stress, Leistungsdruck, Sucht, Trauma, Ängste, Absentismus, Prokrastination
- Traumapädagogische Zugänge
- WOWW – Working on What Works“ in der Schule (Insoo Kim Berg)
- „Ich schaff’s“ in der Schule (Ben Furman)
- „Neue Autorität“ (Haim Omer)
- „Lösungsfokussierter Umgang mit Mobbing“ (Sue Young)
- Reflexion der Umsetzung, Supervision, Reflexion der eigenen Rolle in der Kooperation mit schulischen Fachkräften, Eltern und Partnern weiterer Systeme
- Umgang mit Zwickmühlen und Rollenkonflikten

Methoden

Abwechslungsreiche Methodenvielfalt – Vermittlung, Demonstrationen, Rollenspiele, Kleingruppenarbeit, Videosequenzen, Reflexion und natürlich Üben, Üben, Üben!

Den TeilnehmerInnen werden umfangreiches Lehrmaterial sowie Kurs- und Fotodokumentationen zur Verfügung gestellt. Gerne können Sie auf Anfrage die Dokumentationen abgeschlossener Kurse einsehen.

Methoden



Abschluss der Weiterbildung

Bei Teilnahme an allen Blöcken und Dokumentation der selbstorganisierten Arbeiten (25 Stunden Intervention, 25 Stunden Literaturstudium) sowie Dokumentation der Umsetzung im eigenen beruflichen Kontext wird das ISA Zertifikat Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Schulsozialarbeit „Fachpädagoge / Fachpädagogin systemische Schulsozialarbeit“ (alternativ: „Grundkurs Systemische Beratung“) ausgestellt.

Es ist möglich, anschließend einen Aufbaukurs (12 Monate) am ISA Chemnitz zu belegen und den Abschluss „Systemische Beraterin / Systemischer Berater“ (DGsP) und „Systemische Pädagogin / Systemischer Pädagoge (DGsP)“ zu erhalten.“

Dieser Grundkurs ermöglicht einen Aufbaukurs mit Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Beratung (DGfB), den größten Dachverband für Beratung (www.dachverband-beratung.de).

Alle Weiterbildungen werden vom bundesweiten Dachverband DGsP (Deutsche Gesellschaft für systemische Pädagogik e.V.) zertifiziert (kostenpflichtig, siehe www.dgsp.org).

Für eine Beraterweiterbildung nach dem Rahmencurriculum der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) empfehlen wir unsere DGSF-Weiterbildungen in Chemnitz, Dresden und Görlitz.

Inhalte

Abschluss